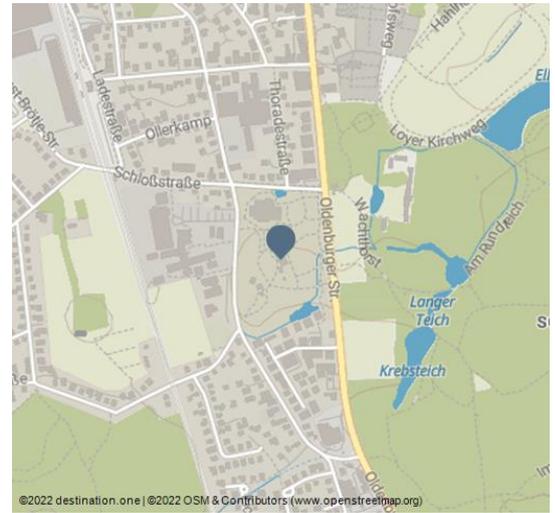




Palaisgarten Rastede

Parks/Gärten

10-06-04_013-palaisgarten-s-kalbfleisch



Kleine Parkanlage (ca. 5 ha) im Stil des englischen Landschaftgartens.

Im Palaisgarten, einer kleinen Parkanlage (ca. 5 ha) im Stil des englischen Landschaftgartens steht das Palais Rastede. 1822 wurde das Haus für den Erbprinzen Paul Friedrich August (1783-1853) erworben und war ein besonders von Großherzog Nikolaus Friedrich Peter (1827-1900) sehr geschätzter, fast privater Wohnort.

Die (Groß-) Herzöge von Oldenburg widmeten sich mit Lust, Leidenschaft und großem Sachverstand der Gartenkunst und entwickelten so in ihren Residenzen Anlagen von hohem Rang (Rasteder Schlosspark, Schlosspark Eutin, Schlossgarten Jever, Schlossgarten Oldenburg). Von diesem gartenkünstlerischen Gestaltungswillen ist auch die Entwicklung des Palaisgartens geprägt. Nach und nach wurde die ursprünglich noch sehr schmale Anlage, die sich kaum breiter als das Gebäude nach Westen zur damaligen Feldbreite erstreckte, durch den sukzessiven Ankauf umliegender Anwesen auf ca. 5,7 ha erweitert und nachfolgend zu einem harmonischen kleinen Park im englischen Landschaftsstil zusammengefügt.

Das Palais Rastede liegt eingebettet in einer kleinen Parkanlage (ca. 5 ha) im Stil des englischen Landschaftgartens gegenüber dem Schloss Rastede, der einstigen Sommerresidenz der (Groß-) Herzöge von Oldenburg. 1822 wurde das Haus für den Erbprinzen Paul Friedrich August (1783-1853) erworben und war ein besonders von Großherzog Nikolaus Friedrich Peter (1827-1900) sehr geschätzter, fast privater Wohnort, der noch einmal in den Jahren 1882/83 einer zweiten umfangreichen Baumaßnahme unterzogen wurde.

Von der Gemeinde Rastede zunächst angepachtet wurde das denkmalgeschützte Ensemble in den 1980er Jahren aufwändig restauriert und ist heute ein lebendiger Ort mit kulturellen Veranstaltungen, die seit 1999 der Kunst- und Kulturkreis verantwortlich durchführt. Das gesamte Palaisensemble (mit Remise und kleinem Marstall sowie den Bedientenhäusern) hat die Gemeinde Rastede 2018 vom Haus Oldenburg erworben und wird als kulturhistorisches Zentrum in den nächsten Jahren entwickelt.

Heute wird das Palais als Kunst- und Kulturzentrum genutzt und zeigt wechselnde Ausstellungen regionaler, sowie internationaler Künstler. Im Jahr 2012 eröffnete die Dauerausstellung "Rastede - eine Sommerresidenz".

Ansprechpartner:

Frau
Feldbreite 23
26180 Rastede

☎ 04402 81552

📠 04402 916910

✉ info@residenzort-rastede.de

Adresse:

Feldbreite 23
26180 Rastede

☎ 04402 81552

📠 04402 916910

🏠 <https://www.rastede.de/schlosspark-areal/palaisgarten-rastede/>

✉ info@residenzort-rastede.de

Autor:

Residenzort Rastede GmbH
info@residenzort-rastede.de

Organisation:

Residenzort Rastede
<https://www.rastede-touristik.de/>
info@residenzort-rastede.de

Das Palais ist seit dem 01. Januar 2018 im Besitz der Gemeinde Rastede.

Mehr über das Palais erfahren die Besucher z.B. im Rahmen einer Führung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 04402-8638550.

Merkmale:

Eignung

Schlechtwetterangebot, für jedes Wetter, für Gruppen, für Schulklassen

Zahlungsmöglichkeiten

Barzahlung

Sonstige Ausstattung/Einrichtung

WC-Anlage



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Wx1Nd>

Quelle: destination.one

ID: p_100051353

Zuletzt geändert am 11.08.2023, 12:44

10-06-04_006-palais-rhododendron-s-kalbfleisch

10-08-07_003-palais-g-gerken

10-06-04_029-palais

10-06-03_012-palais

00-00-00_047-palais-gondel-blende8

10-06-04_012-palaisgarten-s-kalbfleisch

10-06-03_040-palaisgarten

10-06-03_037-palaisgarten

10-06-03_034-palaisgarten

10-06-03_008-palaisgarten

10-06-03_007-palaisgarten

palaisgarten_i